

Vermögen schützen

Basisrente Spezial

Best Practice Ansätze

Inhalt

- **Basisrente Spezial**
 - Die Idee
 - Die Umsetzung
 - Aktuelle Beispiele
 - Anmerkungen

- **Vermögen schützen**
 - Risiken für das Familienvermögen
 - Strategien für den Schutz des Familienvermögens

- **Praktische Ansätze**
 - Versicherungsmantel (VM)
 - Generationenvertrag
 - Sicherung von Unternehmervermögen
 - Steuerfreie Anlagelösung
 - 99:1 einmal anders
 - Praktische Umsetzung
 - Ruhestandsplanung mit dem Versicherungsmantel (4-Topf-Modell)
 - Auslandsdepot / Fremdwährungen
 - Physische Edelmetalllagerung in der Schweiz

- **Peter Hieber Finanzplanung**
 - Kontaktdaten und Haftungsausschluss

Basisrente Spezial

Praxisbeispiel

Die Idee

Ziel war Anfang 2019 in Zusammenarbeit mit ttp eine Basisrente für Spitzenverdiener zu gestalten, die folgende Merkmale aufweist:

- Auch für Mandanten geeignet die älter als 50 Jahre sind
- Honorartarif
- Geringe Verwaltungskosten
- Rentable Anlagestrategie (Weltportfolio)
- Optimale steuerliche Ausgestaltung

Um ein optimales Anlageergebnis zu erzielen, wird eine kurze Einzahlungsdauer mit maximalen Beiträgen pro Jahr angestrebt, um dann in einer „Ruhephase“ (5-10 Jahre) das volle Rendite-Potenzial eines „Weltportfolios mit ETF“ auszuschöpfen.

Die Umsetzung

Letztlich hat sich nach intensiven Marktrecherchen ein Anbieter herauskristallisiert, der die notwendigen Produktmerkmale aufweist:

- Verwaltungskosten ca. 0,2 bis 0,3 % pa.
- Geringe monatlich Beiträge
- Hohe jährliche Zuzahlungen
- Umfangreiche ETF-Auswahl
- Honorartarif
- Rentengarantiezeit 30 Jahre

Alle Basisrenten, die wir seit 2019 mit ttp und anderen STB umgesetzt haben, basieren auf den vorgenannten Kriterien.

Die ersten Basisrenten aus den Jahren 2019 und 2020 haben wir jetzt beitragsfrei gestellt, weil die angestrebten Einzahlungen und Zeiträume erreicht wurden.

Aktuelle Beispiele

Mandant ttp Jahrgang:	1969
Beginn:	10/2020 (51 Jahre)
Beitragsfrei:	12/2025 (56 Jahre)
Bruttobeitrag:	128.500 EUR
Nettobeitrag ca.:	70.675 EUR (nach Steuer)
Aktuelles Guthaben:	170.084 EUR

Ergebnis:

Rendite auf Bruttobeitrag:	10,71 % pa.
Rendite auf Nettobeitrag:	19,17 % pa.

Ausblick Rente:

Rentenbeginn:	2034 (65 Jahre)
Anlageergebnis bei 5 %:	264.000 EUR
Garantierrente 2034:	7.710 EUR

9 Jahre nach Rentenbeginn ist die Nettoeinzahlung zurück geflossen (74 Jahre), danach reine Gewinnzone, ca. 10,9 % pa. Garantierendite auf Nettobeitrag (Rentengarantie 30 Jahre).

Aktuelle Beispiele

Mandant Jahrgang:	1971
Beginn:	08/2019 (48 Jahre)
Beitragsfrei:	06/2026 (55 Jahre)
Bruttobeitrag:	310.500 EUR
Nettobeitrag:	170.000 EUR (nach Steuer)
Aktuelles Guthaben:	469.610 EUR

Ergebnis:

Rendite auf Bruttobeitrag:	12,15 % pa.
Rendite auf Nettobeitrag:	29,80 % pa.

Ausblick:

Rentenbeginn:	2034 (63 Jahre)
Anlageergebnis bei 5 %:	693.000 EUR
Garantierrente 2034:	16.805 EUR

10 Jahre nach Rentenbeginn ist die Nettoeinzahlung zurück geflossen (73 Jahre), danach reine Gewinnzone, ca. 9,8 % pa. Garantierrendite auf Nettobeitrag (Rentengarantie 30 Jahre).

Anmerkungen

Diese spezielle Basisrente für Spitzenverdiener hat auch einige Nachteile, die mit dem Mandanten im Vorfeld besprochen werden müssen:

- Es gibt nur Rente – keine Kapitalauszahlung.
- Frühester Rentenbeginn ist 62 Jahre.
- Es ist fast unmöglich das Kapital zum Rentenbeginn vollständig heraus zubekommen.
- Im zweiten Beispiel würde es 41 Jahre dauern (ohne weitere Verzinsung).
- Ist eine klare Spekulation auf ein langes Leben, einer der Ehepartner.
- Kinder haben nur Anspruch auf die Rente bis zum 27. Lebensjahr.
- Restkapital bleibt im Versicherungskollektiv.
- Ist nur eine Ergänzung zur Altersvorsorge / Versorgungswerk.
- Nachgelagerte Besteuerung.

Vermögen schützen

Best Practice Ansätze

Risiken für das Familienvermögen

Risiken außerhalb des persönlichen Einflussbereichs

➤ **Staat**

- Politik
- Steuern
- Lastenausgleich
-

➤ **Neue Gesetze / aktuelle politische Diskussion**

- Neue Vermögenssteuer
- Urteil Bundesverfassungsgericht zur Erbschaftsteuer (Betriebsvermögen)
- Verschärfung Wegzugsbesteuerung
- Siehe Buch von Rolf Klein – Erfolgsformel Vermögensschutz
-

➤ **Sonstige Risiken**

- Euro-Zusammenbruch
- Energiekrise
- Umweltrisiken
- Haftungsrisiken
- Betrug

Risiken für das Familienvermögen

Risiken innerhalb des persönlichen Einflussbereichs

- Kein Ehevertrag (auch der Kinder)
- Ungünstige Schenkungsverträge
 - Kein Rückforderungsrecht (Beschenkter stirbt vor Schenker)
 - Kinder leben im Ausland und erben (Schenkung) eine Kapitalgesellschaft (> 1 % Beteiligung)
- Ungünstiges Testament
- Pflichtteilsansprüche der Kinder (Schwiegersöhne /-töchter)
- Scheidung (auch der Kinder)
- Schwiegertöchter /-söhne

- Auslandsbezug (Wegzugsbesteuerung)*

- Schlechte Berater

* Wegzugsbesteuerung gilt auch für Investmentfonds mit einer Beteiligung > 1 % oder einer Investitionssumme > 500.000 EUR zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Strategien zum Schutz des Familienvermögens

Lösungen innerhalb des persönlichen Einflussbereichs

- Gute Beratung!!! (perfektes Zusammenspiel Steuerberater, Notar und Finanzplaner)
- Familiengesellschaften
- Verträge
 - Eheverträge
 - Pflichtteilverzichtverträge
 - Gesellschaftsverträge (Gesellschaftsrecht vor Erbrecht)
 - Schenkungsverträge
- Vollmachten
- Notfallordner
- Aufenthaltsgenehmigungen für Drittland/Wegzug
- Plan B
- Kosten der Vermögenssicherung

- Versicherungsmäntel
- Diversifikation – Assetklassen und Länder/Regionen (Währungen)
- Banken außerhalb EU
- Physische Edelmetalle

Praktische Ansätze – Versicherungsmantel (VM)

Versicherungsmäntel die Einsatzmöglichkeiten

- Klassiker – 99:1 (Eltern, Großeltern und Kinder)
- Nießbrauchsdepot im Versicherungsmantel
- Generationenvertrag
- Sicherung von Unternehmervermögen
- Steuerfreie Anlagelösung
- 99:1 einmal anders

Vorteile:

- Steuerprivileg - Halbeinkünfteverfahren
- Keine Kapitalertragssteuer während der Laufzeit – Zinseszinsseffekt
- Gestaltungen mit Todesfallleistungen (Ehefrau/Ehemann oder unverheiratete Paare)
- Vermögenskontrolle
- Verlagerung in andere Rechtsräume (Luxemburg, Liechtenstein)

Nachteil = höhere Kosten als ein Depot, bei langen Laufzeiten (> 15 Jahre) überwiegt der Steuerspareffekt

VM - Generationenvertrag

Ausgangslage:

Herr Maier möchte 250.000 EUR für 20 Jahre bis zum Ruhestand steuerlich optimiert anlegen.

Lösung mit VM:

Versicherungsmantel, Versicherungsnehmer ist Herr Maier 45, versicherte Person ist sein Vater 65. Herr Maier zahlt den Einmalbeitrag und ist Begünstigter. Vater hat keinen Einfluss auf den Vertrag.

Zielerreichung:

- Steuerfreie Anlage während der Laufzeit, d.h. solange der Vater lebt.
- Stirbt der Vater, kommt der VM zur Auszahlung.
- Keine Erbschaftssteuer, da Herr Maier den Beitrag bezahlt hat.
- Keine Abgeltungssteuer auf die Auszahlung, da Todesfallleistungen stets steuerfrei sind.*

*BMF IV C1 v. 01.10.2009, Rz 22 ff

VM - Sicherung von Unternehmervermögen

Ausgangslage:

Unternehmer sind Haftungsrisiken ausgesetzt, Schutz im Insolvenzfall.

Herr Müller (55) ist erfolgreicher Unternehmer und sucht eine Möglichkeit die Familie abzusichern und vor möglichen Gläubigern zu schützen.

Er möchte hierzu liquide Mittel i.H. von 3 MEUR einsetzen.

Lösung mit VM:

Einrichtung eines VM. Herr Müller ist Versicherungsnehmer und versicherte Person.

Es wird ein unwiderrufliches Bezugsrecht für die Ehefrau (50%) und den beiden Kindern (je 25 %) eingeräumt.

Während der Laufzeit hat Herr Müller weiterhin sämtliche Gestaltungsrechte, mit Ausnahme der Bezugsrechtsregelung.

Zielerreichung:

Die Familie hat mit Einräumung des unwiderruflichen Bezugsrechts einen bindenden Anspruch gegen die Versicherung. Der Versicherungsvertrag fällt damit nicht in die Insolvenzmasse, sondern steht der Ehefrau und den Kindern zu.

Bei Überschuldung des Unternehmers ist z.B. eine Erbausschlagung der Familie denkbar.

Anmerkung: Fristen Gläubigereinrede sind zu beachten (bis zu 4 Jahre nach §134 InsO)

VM - Steuerfreie Anlagelösung

Ausgangslage:

Herr Schulze (50) möchte 1.000.000 EUR für 20 Jahre bis zum Ruhestand steuerlich optimiert anlegen.

Lösung mit VM:

Versicherungsmantel, Versicherungsnehmer ist Herr Schulze 50, Versicherte Person ist sein Vater 80.

Herr Maier zahlt den Einmalbeitrag und ist Begünstigter. Vater hat keinen Einfluss auf den Vertrag.

Zielerreichung:

- Steuerfreie Anlage während der Laufzeit, d.h. solange der Vater lebt.
- Stirbt der Vater kommt der VM zur Auszahlung.
- **Termfix** – über eine Zusatzvereinbarung kann der Zeitpunkt der Auszahlung in die Zukunft verschoben werden
(Termfix ist mit Gesellschaften aus Deutschland nicht möglich)
- Keine Erbschaftssteuer, da Herr Schulze den Beitrag bezahlt hat.
- Keine Abgeltungssteuer auf die Auszahlung, da Todesfallleistungen stets steuerfrei sind.*

Anmerkung: Bei 5 % pa. Wertentwicklung in 20 Jahren ist das Depot auf 2.650.000 EUR angewachsen.

*BMF IV C1 v. 01.10.2009, Rz 22 ff

VM - 99:1 einmal anders

Ausgangslage:

Vermögensnachfolge für RX (Sohn) TX (Enkel) vorbereiten. Das Kapital soll vorerst unter Kontrolle von EX (Mutter) bleiben.

Lösung mit VM:

Versicherungsnehmer 1 (VN1)	Versicherungsnehmer 2 (VN2)
EX (Mutter)	RX (Sohn)
Anteil am Vertrag = 99 %	Anteil am Vertrag = 1 %
versicherte Person	
TX (Enkel)	

Zielerreichung:

- Mutter EX behält Kontrolle über 99% des Kapitals.
- Schenkungen an Sohn RX im Rahmen der Freibeträge möglich.
- Wenn Mutter EX verstirbt, erbt Sohn RX die 99 % von Mutter EX.
- VN1 wird frei und Sohn RX ist alleiniger Vertragsinhaber, er könnte den freien Platz von VN1 an seine Frau übertragen, dazu schenkt Sohn RX seiner Frau jetzt 50 %.
- Im Vertrag wird jetzt geregelt, dass wenn Sohn und Ehefrau versterben, der Enkel TX den Vertrag erbt und als VN1 in den Vertrag eintritt.
- Vertragslaufzeit bis Endalter 100 von TX

VM – praktische Umsetzung

Bei Anlagesummen bis 250.000 EUR oder wenn ein VM im Ausland nicht gewünscht wird, gibt es kostengünstige deutsche Gesellschaften:

- Kosten VM pa. ca.: 0,134 % bis 0,321 %
- Kosten Vermögensverwalter pa.: ab 0,4 % bis 0,8 %
- Laufzeit bis Endalter max.: 85 / 100 Jahre

Ab einer Anlagesumme von 250.000 EUR sind auch VM in Ausland (LI) möglich und sinnvoll:

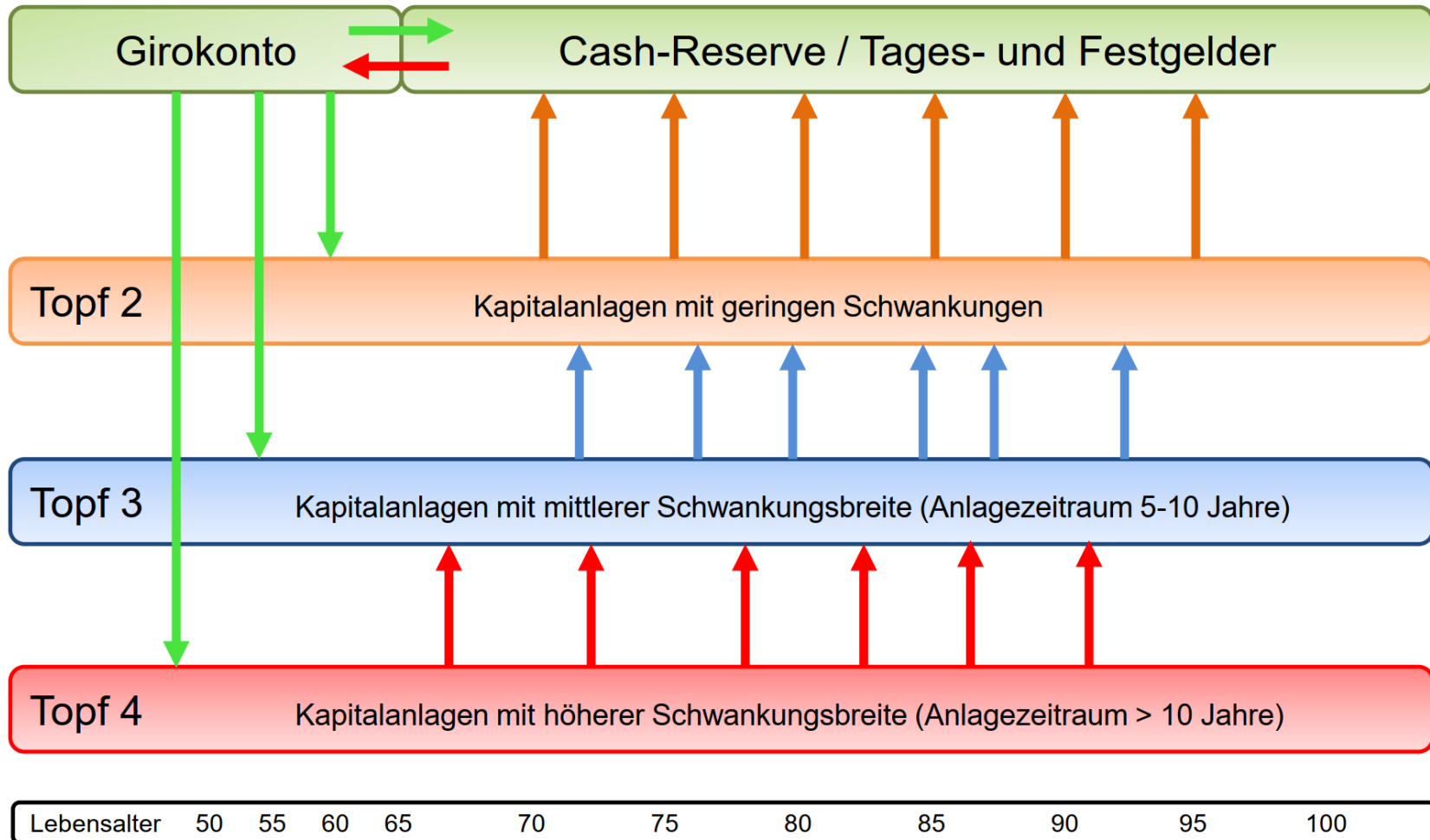
- Kosten VM pa. ca.: 0,445 % bis 0,605 %
- Kosten Vermögensverwalter pa.: ab 0,4 % bis 0,8 %
- Laufzeit bis Endalter max.: 85 / 100 Jahre

Vorteil einer Direktbank (CH) im Hintergrund mit dem kompletten Anlageuniversum, keine Einschränkungen.

Ab 5.000.000 EUR auch individuelle Vermögensverwaltung über eigenen Vermögensverwalter.

Anmerkung: In speziellen Konstellationen auch als Nettopolice möglich.

Ruhestandsplanung mit dem 4-Topf-Modell im VM



VM - Ruhestandskonzept

Eckdaten:

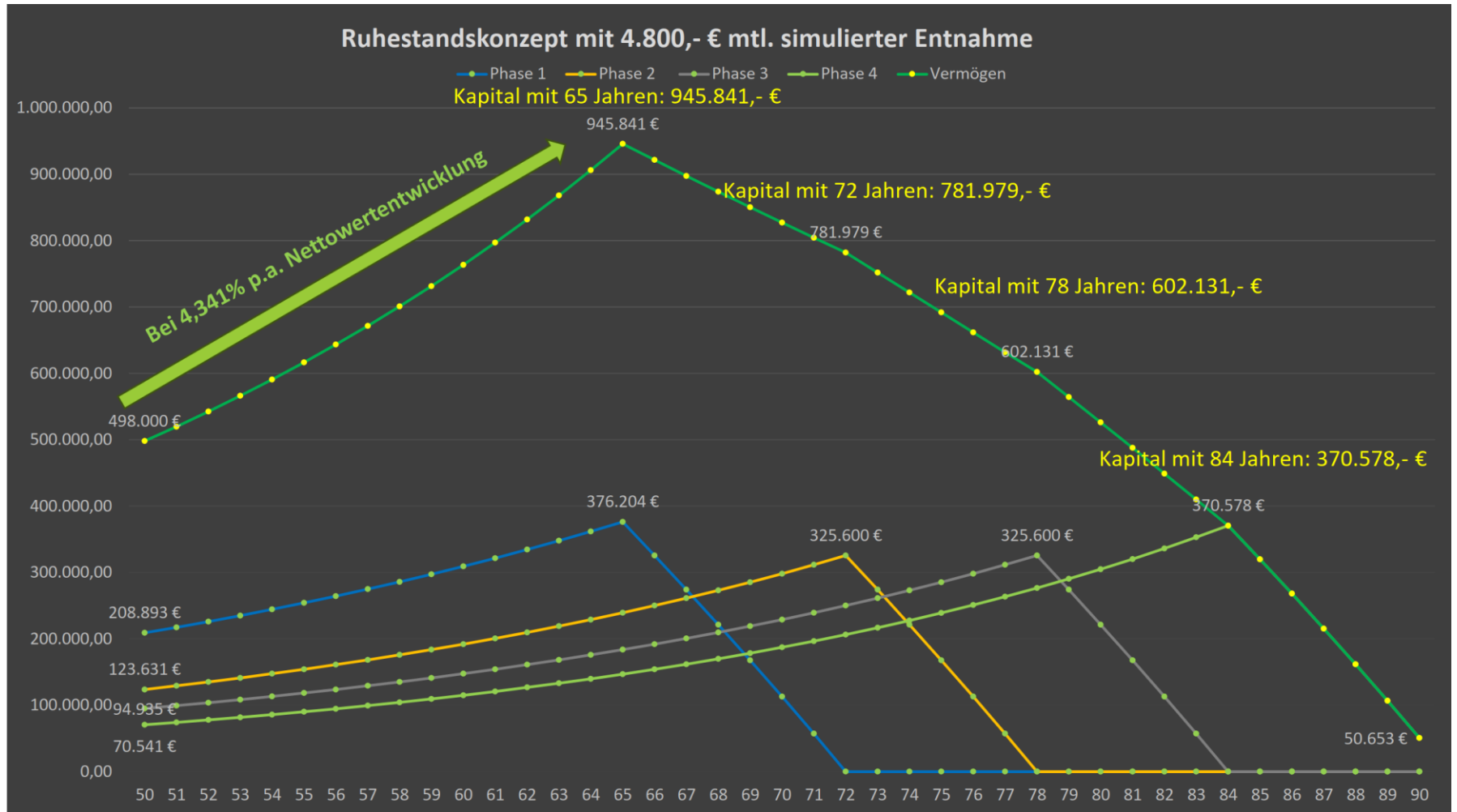
- Versorgungsberechtigter: 01.02.1970 (50 Jahre)

- Konzepteinrichtung: 01.03.2026
- Investition 2026: 500.000 EUR

- Versorgungsbeginn: 01.03.2041 (65 Jahre)
- Kapital zum Versorgungsbeginn: 945.841 EUR => 4,341 % pa. Nettowertentwicklung

- Entnahmehöhe mtl. : 4.800 EUR
- Entnahmedauer: 25 Jahre (90 Jahre)

VM- Ruhestandskonzept



Auslandsdepot - Fremdwährungen

Zur Diversifikation und/oder als Ergänzung / Ersatz zum Depot bei einer deutschen Bank eignet sich zwischenzeitlich auch eine Bankverbindung bei einer der Direktbanken in der Schweiz (Liechtenstein).

Vorteil:

- Direktbanken in der Schweiz (Liechtenstein) ab 0,1 % Kosten pa..
- Keine Einschränkung bei der Produktauswahl (Krypto, Edelmetall-ETC, extrem große ETF-Auswahl).
- Multi-Währungsdepots/-konten (CHF, CAD, USD,.....).
- Debit-Karte – weltweit einsetzbar.

Nachteil:

- Deutsche Berater dürfen hier nur bedingt beraten (Zulassung notwendig).
- Zusätzliche Kosten für die Steuererklärung (ca. 100 CHF pa.)

Anmerkung:

Wir können zu mindestens bei der Auswahl der richtigen Bank helfen, um grobe Fehler zu vermeiden.

Physische Edelmetalllagerung in der Schweiz

Um langfristig und auch über Generationen hinweg, einen Bestand an physischen Edelmetallen zu lagern, eignet sich nach meiner Meinung nur ein Wertelager in der Schweiz (Kanada).

Nicht vollständig physisch hinterlegte Edelmetall-Konstrukte, wie Xetra-Gold, Bankschließfach oder Zollfreilager in D sind in Krisenzeiten nicht ausreichend sicher. Sie sind zudem nicht vor dem Zugriff des Staates geschützt, geltende Gesetze können jederzeit geändert werden.

Vorteile:

- Sicher vor dem Zugriff des deutschen Staats.
- Täglicher Kauf/Verkauf möglich zu Tagespreisen.
- Auszahlungen auf jedes Konto weltweit möglich.
- Sichere und überwachte Lagerung in hochsicheren Bunkern (z.B. Gotthard-Massiv).
- Lagerbestand wird von Treuhändern kontrolliert und ist versichert.
- Das Unternehmen sitzt in der Schweiz.

Nachteile:

- Lagerung in der Schweiz ist etwas teurer, 0,75 % bis 1,6 % pa.

Anmerkung: Auch Auslagerung von vorhandenen Beständen in die CH sind möglich.

Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Peter Hieber Finanzplanung

Peter Hieber Finanzplanung GmbH & Co.KG
Zollernstr. 22/1
71229 Leonberg
Deutschland

Tel. 07152-330398-0

Fax 07152-330398-1

Mail: info@finanzplanung-hieber.de

Web: www.finanzplanung-hieber.de

Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Es soll Ihnen lediglich helfen, Ihre eigene Entscheidung zu erleichtern, welche Risikobereitschaft Sie einzugehen bereit sind. Es stellt weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieses Dokument keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Vermögensanlagen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage Ihrer eigenen Kenntnisse und Erfahrungen sowie einer ausführlichen individuellen Beratung mit Ihrem Berater und nach Rücksprache mit Ihrem Steuerberater erfolgen.

Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Sowohl die Peter Hieber Finanzplanung als auch ihre Kooperationspartner schließen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus - sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus der Benutzung dieses Dokuments ergeben sollten.

